



Präsentation 16. März 2011, 2000-2100
UOV-Keller, Kramgasse 41, 3001 Bern
www.uov-stadt-bern.ch

Die Führungsausbildung der Unteroffiziere in der U.S. Army

(Handout)

Führungslehrgänge

- Führungslehrgang für Spezialisten (WLC)
- Grundausbildungslehrgang für Unteroffiziere (BNCOC)
- Zusatzausbildungslehrgang für Unteroffiziere (ANCOC)
- Zusatzausbildungslehrgang für Hauptfeldweibel (1.SC)
- Zusatzausbildungslehrgang für Stabs- Haupt- und Chefadjutanten (SMC)

Führungsphilosophie

Sein

Werte

1. Loyalität: Loyalität bezeichnet die innere Verbundenheit und deren Ausdruck im Verhalten gegenüber einer Person, Gruppe oder Gemeinschaft. Loyalität bedeutet die Werte des anderen zu teilen und zu vertreten bzw. diese auch dann zu vertreten, wenn man sie nicht vollumfänglich teilt.

Referent: Stabsadjutant Peter Stettler



Präsentation 16. März 2011, 2000-2100
UOV-Keller, Kramgasse 41, 3001 Bern
www.uov-stadt-bern.ch

Forderung der U.S. Army: Loyalität – Erhalte wahrhaften Glauben und Gefolgschaft der Verfassung der Vereinigten Staaten, dem Heer, Deiner Einheit und anderen Soldaten gegenüber aufrecht.

2. Pflicht: Pflicht ist zunächst das, was jemand aus moralischen Gründen tun muss. Daneben wird als Pflicht aber auch das bezeichnet, was von einer als berechtigt angenommenen Autorität von jemandem gefordert wird.

Forderung der U.S. Army: Pflicht – Erfülle Deine Verpflichtungen.

3. Respekt: Respekt bezeichnet eine Form der Wertschätzung, Aufmerksamkeit und Ehrerbietung gegenüber einer anderen Person oder Institution.

Forderung der U.S. Army: Respekt – Behandle andere, wie sie behandelt werden sollten.

4. Selbstlosigkeit: Uneigennützig so, dass man bei seinen Handlungen nicht an die eigenen Vorteile denkt

Forderung der U.S. Army: Dienst in Selbstlosigkeit – Stelle das Wohlergehen der Nation, der Army und Deiner Unterstellten vor Dein eigenes.

Referent: Stabsadjutant Peter Stettler



Präsentation 16. März 2011, 2000-2100
UOV-Keller, Kramgasse 41, 3001 Bern
www.uov-stadt-bern.ch

5. Ehre: Ehre bedeutet in etwa Achtungswürdigkeit (einer Person); sie kann jemandem als Mitglied eines Kollektivs zuerkannt werden.

Forderung der U.S. Army: Ehre – Werde den Werten des Heeres gerecht.

6. Integrität: Integrität ist die Übereinstimmung des persönlichen, an der Ethik ausgerichteten Wertesystems mit dem eigenen Handeln.

Forderung der U.S. Army: Integrität – Tue das, was Recht ist, sowohl juristisch wie moralisch.

7. Mut: Mut, auch Wagemut oder Beherztheit, bedeutet, dass man sich traut und fähig ist, etwas zu wagen.

Forderung der U.S. Army: Mut - Begegne Furcht, Gefahr oder Ungemach, ob physisch oder psychisch.

Eigenschaften

Mental

- Wille
- Selbstdisziplin
- Initiative
- Beurteilungsvermögen

Referent: Stabsadjutant Peter Stettler



Präsentation 16. März 2011, 2000-2100
UOV-Keller, Kramgasse 41, 3001 Bern
www.uov-stadt-bern.ch

- Selbstvertrauen
- Kulturelles Bewusstsein

Körperlich

- Gesundheit
- Fitness
- Professionelle Erscheinung

Emotional

- Selbstkontrolle
- Ausgeglichenheit
- Stabilität

Wissen & Können

Zwischenmenschlich

- Coachen
- Lehren
- Beraten
- Motivieren
- Ermutigen

Referent: Stabsadjutant Peter Stettler



Präsentation 16. März 2011, 2000-2100
UOV-Keller, Kramgasse 41, 3001 Bern
www.uov-stadt-bern.ch

Konzeptionell

- Kreatives Denken
- Vernunftmässiges Denken
 - Analytisch
 - Kritisch
 - Ethisch

Technisch

- Grundlegende soldatische Fertigkeiten
- Einteilungsbezogene fachtechnische Fähigkeiten

Taktisch

- Fähigkeit taktische Probleme zu lösen

Tun

Beeinflussen

- Kommunizieren
- Entscheiden
- Motivieren

Referent: Stabsadjutant Peter Stettler



Präsentation 16. März 2011, 2000-2100
UOV-Keller, Kramgasse 41, 3001 Bern
www.uov-stadt-bern.ch

Betreiben

- Planen/Vorbereiten
- Durchführen
- Beurteilen

Verbessern

- Entwickeln
- Aufbauen
- Lernen

Führungsgrundsätze

1. Sei technisch und taktisch kompetent
2. Kenne dich selbst und suche dich zu verbessern
3. Suche die Verantwortung und übernehme Verantwortung für deine Handlungen
4. Fülle angemessene und zeitgerechte Entscheide
5. Setze das Beispiel
6. Kenne deine Soldaten und achte auf ihr Wohlergehen
7. Halte deine Unterstellten informiert

Referent: Stabsadjutant Peter Stettler



Präsentation 16. März 2011, 2000-2100
UOV-Keller, Kramgasse 41, 3001 Bern
www.uov-stadt-bern.ch

8. Entwickle bei deinen Unterstellten Verantwortungsbewusstsein
9. Stelle sicher, dass die Aufgabe verstanden, überwacht und erfüllt wird
10. Forme das Team
11. Setze deine Einheit in Übereinstimmung mit ihren Fähigkeiten ein

Gradstruktur und Führung

- Spezialist (Specialist)
- Wachtmeister (Sergeant)
- Stabswachtmeister (Staff Sergeant)
- Erstklasswachtmeister (Sergeant First Class)
- Hauptfeldweibel (First Sergeant)
- Stabs- Haupt- Chefadjutant (Command Sergeant Major)

Referent: Stabsadjutant Peter Stettler



Präsentation 16. März 2011, 2000-2100
UOV-Keller, Kramgasse 41, 3001 Bern
www.uov-stadt-bern.ch

Führungsebenen

- Unmittelbare Führung
- Organisatorische Führung
- Strategische Führung

Beziehung zwischen Offizier und Unteroffizier

- Mit Bezug auf die Führung
- Mit Bezug auf die Erfahrung
- Mit Bezug auf die Stellung in der Gesellschaft

Zusammenfassung und Abschluss

- Leadership Framework
- Field Manual 6-22, Army Leadership

Referent: Stabsadjutant Peter Stettler